

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

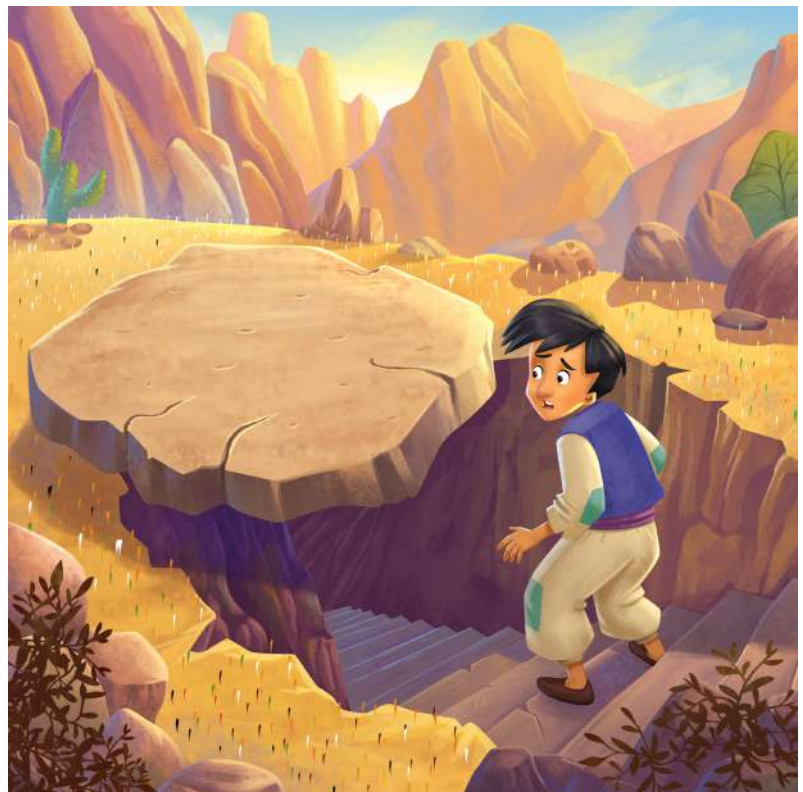
Ririro

Aladdin Und Die Wunderlampe

In einem Land weit, weit weg lebten Aladdin und seine Mutter. Aladdins Vater war schon vor Jahren verstorben und seitdem lebten Aladdin und seine Mutter in Armut. Eines Tages kam ein Fremder auf Aladdin zu und sagte, dass er sein Onkel wäre. Aladdin glaubte ihm sofort und der Zauberer, denn das war der Fremde in Wirklichkeit, belohnte Aladdin mit wunderschöner Kleidung und Geschenken.

Nach einer Weile nahm der Zauberer Aladdin mit in die Berge. "Ich will dir etwas magisches zeigen," sagte er. Sie machten ein Feuer, der Zauberer war etwas Pulver in das Feuer und sprach einen Zauberspruch. Die Erde begann zu zittern

und ein flacher Stein tauchte auf. "Unter dem Stein im Boden befindet sich ein Schatz, er ist für dich, Aladdin. Aber du musst mir gehorchen." Der Zauberer gab Aladdin einen Ring, der ihn vor allem Bösen beschützte



und schickte den Jungen unter die Erde.

Aladdin gehorchte dem Zauberer, hob den Stein hoch und kletterte runter. Er ging durch einen Raum, in dem er nichts anfassen durfte, lief durch einen Obstgarten, wo er die leckersten Früchte erntete und letztendlich bekam er eine

brennende

Lampe. Aladdin

nahm die Lampe

wieder mit nach

oben. Noch

bevor er

hinausklettern

konnte, verlangte

der Zauberer

die Lampe. Aber

Aladdin weigerte

sich. Der

Zauberer wurde

so wütend, dass

er Aladdin in der

Höhle einsperrte.

Aladdin war verzweifelt und weinte in der Dunkelheit.

Irgendwann rieb er aus Versehen den Ring des

Zauberers. Sofort erschien ein Dschinn! Der Dschinn

führte Aladdin aus der Höhle und der Junge rannte so

schnell er konnte nach Hause. Zuhause bemerkte er,

dass das Obst, was er gepflückt hatte, sich in

wunderschöne Edelsteine verwandelt hatte. Aladdin

entschied sich, die Lampe zu verkaufen, also wollte er

sie gründlich reinigen. Nachdem er ein paar Mal über



die Lampe gerieben hatte, erschien ein weiterer Dschinn. "Was kann ich für dich tun? Dein Wunsch ist mir Befehl!" sagte der Dschinn. Aladdin verstand die Macht, die er bekommen hatte und nutzte sie weise. Seine Mutter und er lebten nie wieder in Armut.

Nach ein paar glücklichen Jahren sah Aladdin einen flüchtig die Tochter des Sultans in der Lampe. Sofort verliebte er sich und wollte sie heiraten. Er schickte seine Mutter zum Palast, um mit dem Sultan zu sprechen. Sie nahm das



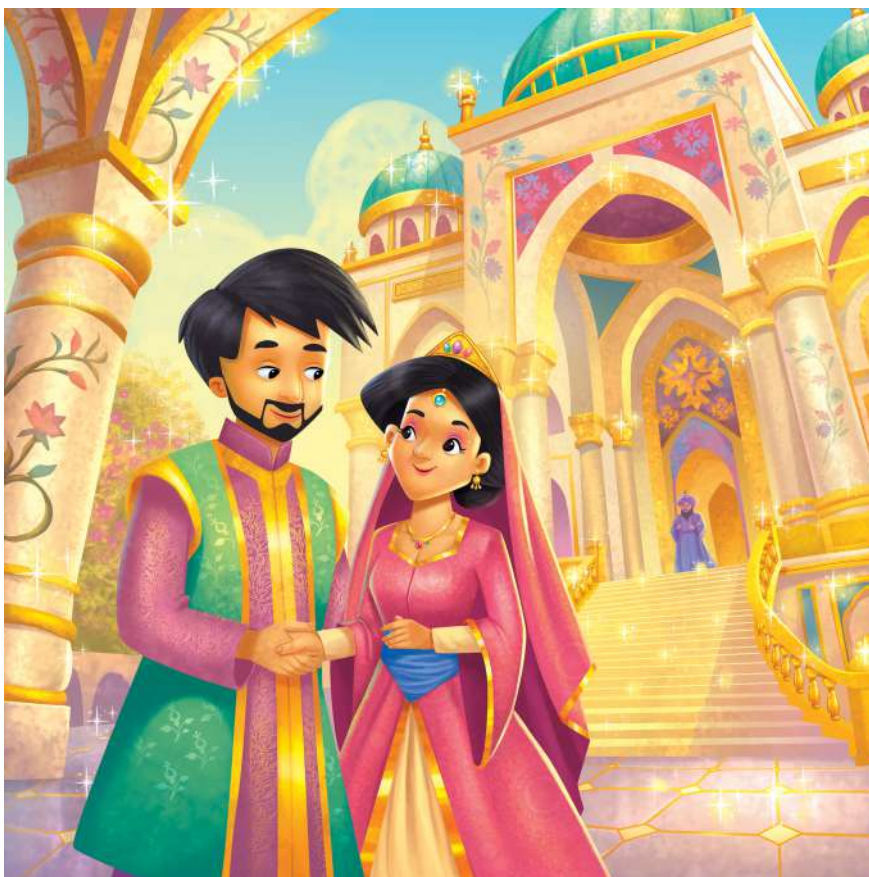
magische Obst mit sich und kehrte so oft wie nötig zurück, um den Sultan zu sprechen. Nachdem er die Edelsteine gesehen hatte, stimmte der Sultan der Heirat zu, aber sie würde erst drei Monate später stattfinden. Während Aladdin diese drei Monate wartete, überzeugte der wichtigste Minister den Sultan, dass sein Sohn die Prinzessin heiraten sollte. Als Aladdin die Neuigkeiten mitbekam, wurde er rasend vor Wut! Er benutzte die Wunderlampe, um das neu verheiratete Paar wieder zu trennen. Er hatte Erfolg und als die drei Monate vorbei waren, ging Aladdins Mutter zurück zum

Schloss. Der Sultan stimmte der Heirat abermals zu, aber dieses Mal war sein Preis höher. Aladdin konnte sich das mit der Hilfe seiner magischen Lampe leicht leisten und ließ den Dschinn auch noch ein wunderschönes Schloss für seine Braut bauen. Es war wirklich ein Weltwunder, mit dem allerschönsten Marmor und überall glitzernden Juwelen. Sogar der Sultan war beeindruckt.

Viele Jahre lang lebten Aladdin und seine Prinzessin glücklich und friedlich in dem Palast. Die Menschen liebten sie und Aladdin war zu jedem freundlich. Der böse Zauberer hörte auch von Aladdins Erfolgen und wollte die magische Lampe haben, koste es, was es wolle. Er reiste zu Aladdins Palast und als Aladdin jagen war, konnte der Zauberer die magische Lampe stehlen. Er sagte zu dem Dschinn "Nimm mich, den Palast und die Prinzessin zu

einem abgelegenen Ort weit, weit weg."

Als Aladdin nach der Jagd zurückkam, waren der Palast und seine Prinzessin verschwunden! Er vermutete sofort, dass der böse Zauberer



hinter allem steckte. Verzweifelt begann er zu suchen. Plötzlich erinnerte sich Aladdin daran, dass er noch den Ring des Zauberers hatte. "Bring mich an das Fenster meiner Frau," sagte er. Und so geschah es. Gemeinsam mit der Prinzessin dachte sich Aladdin einen Plan aus, um den Zauberer loszuwerden. Danach brachte der Dschinn Aladdin, die Prinzessin und den Palast zurück an seinen ursprünglichen Platz. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.